

Vorlesung Theoretische Informatik

O-Notation und Landau-Symbole

Prof. Dr. Fritz Laux

Fakultät für Informatik
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik
(Stand: 22.03.2010)

Sommersemester 2010



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University

Datenstrukturen

Datenstruktur

- Array
- Hash-Table/Dictionary

Zugriffszeit

Beide Strukturen sind direkt adressierbar, d.h. die Adressen sind mit konstantem Rechenaufwand berechenbar

- Arrayadresse: $\langle \text{offset} \rangle + \langle \text{index} \rangle * \langle \text{Bytes/Zelle} \rangle$
- Hashadresse: $\langle \text{offset} \rangle + \langle \text{hash} \rangle * \langle \text{Satzlänge} \rangle$

Zugriffszeit ist konstant, d.h. unabhängig vom Index bzw. Schlüssel

Zugriffszeit = $O(1)$

Datenstrukturen

Datenstruktur

- Liste
- Sequentielle Datei

Zugriffszeit

Beide Strukturen werden linear adressierbar, d.h. die Elemente werden sequentiell gelesen bis zum gesuchten Element

- Durchschnitt: $n/2$ Zugriffe
- Maximal: n Zugriffe

Zugriffszeit = $O(n)$

Datenstrukturen

Baumstruktur

- Binärbaum: jeder Knoten hat maximal 2 Kinder
- Baum vom Grad k : jeder Knoten hat maximal k Kinder

Zugriffszeit für Bäume mit n Knoten

- Binärbaum: $O(\log_2(n))$
- k -Baum: $O(\log_k(n))$

Ein beliebiger Knoten ist mit maximal $\log_{Grad}(n)$ Zugriffen erreichbar

Siehe Graphentheorie

Programmstrukturen

Schleifen

- einfache Schleife: $n * \langle \text{Rechenzeit für Schleifenrumpf} \rangle$
- 2 geschachtelte Schleifen: $n * m * \langle \text{Rechenzeit für Schleifenrumpf} \rangle$
- bei r Schleifen mit je n Durchläufen: $n^r * \langle \text{Rechenzeit für Schleifenrumpf} \rangle$

Programmschleifen = $O(n^r)$ für r geschachtelte Schleifen

Programmstrukturen

Suche in Collections

- OrderedCollection: $O(n)$
- Set: $O(1)$ für Schlüsselsuche, $O(n)$ sonst
- Array: $O(1)$ für Indexsuche, $O(n)$ sonst

Einfügen/Löschen in Collections

- OrderedCollection: $O(1)$ ($O(n)$ bei Reorganisation)
- Set: $O(1)$ ($O(n)$ bei Reorganisation)
- Array: $O(1)$ für Update